

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|-------|--|--|
| 9.1.4 | Prädikat "Fahrradfreundliche Stadt Meckenheim" (Ratsmitglied Brauckmann vom 01.02.2012) | |
|-------|--|--|

Ratsmitglied Brauckmann:

Möchte die Stadt Meckenheim den Titel „Fahrradfreundliche Stadt Meckenheim“ weiterhin aufrecht erhalten? Die Neubaumaßnahmen konterkarieren dies, z.B. werden jetzt die Einführungen von Fuß- u. Radwegen plötzlich rechtwinklig und ohne Abrundung ausgeführt. In der Bahnunterführung Kalkofenstraße ist ein Radweg nicht ausgeführt. Will die Stadt Meckenheim etwas dagegen unternehmen oder soll der Titel „Fahrradfreundliche Stadt“ aufgegeben werden?

Antwort der Verwaltung:

Der Stadt Meckenheim ist es ein großes Anliegen den Titel „Fahrradfreundliche Stadt“ zu behalten und wird alles daran setzen, solche beschriebenen Bauausführungen zu vermeiden. Fehler treten auf und müssen behoben werden, wenn diese bekannt sind. Die Kalkofenstraße wird auf lange Sicht gesehen den Bahnübergang verlieren. Dementsprechend ist die Führung des Radweges durch eine Tunnellösung parallel entlang der Landstraße geplant. Im Ausschuss für Stadtentwicklung wurde die Treppenlösung mit Einrichtung einer Schiebemöglichkeit für Fahrradfahrer aus der Personenunterführung heraus beschlossen, um gerade die langen Abwicklungen im Bahnhofsbereich zu vermeiden. Bei Fertigstellung der Umgehungsstraße wird der Fahrradweg im Bereich der Unterführung des Brückenbauwerkes nicht das gleiche Gefälle wie die Straße aufweisen, sondern fahrradfreundlich gestaltet.